

**Modulhandbuch  
Bachelor-Studiengang  
Publizistik (Kernfach)**

**– Version 2.0 –**

<b>Modul 1</b>		<b>Einführung in die Publizistikwissenschaft</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	11	jährlich	8	330	2 Semester
Inhalte	Vermittlung von grundlegenden Begriffen und Theorien der Publizistikwissenschaft; Einführung in die Forschungsbereiche Kommunikator-, Aussagen-, Medien-, Rezipienten- und Wirkungsforschung; Geschichte der Massenkommunikation und Entwicklung des Faches; Auseinandersetzung mit klassischen Studien, zentralen Fragestellungen, Methoden und Forschungsergebnissen; Einübung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Lesens und Verstehens; Vermittlung wesentlicher Prinzipien des wissenschaftlichen Denkens und der wissenschaftlichen Argumentation.				
Lernziele	Grundlegende Kenntnis der publizistikwissenschaftlichen Forschung (Fachbegriffe, Theorien und Untersuchungsansätze); Kenntnis der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und des Umgangs mit wissenschaftlicher Literatur.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur wissenschaftlichen Recherche, zum Erstellen wissenschaftlicher Texte und Präsentationen; Befähigung zum Verstehen und zur Analyse zentraler publizistikwissenschaftlicher Fragestellungen und sozialwissenschaftlicher Zusammenhänge.				
Art des Moduls	Grundlagenmodul				
Studienabschnitt	1. und 2. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Alle Lehrenden des Instituts/Tutoren				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Einführung in die Publizistikwissenschaft	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Begriffe und Theorien der Publizistikwiss.	Proseminar	Pflicht	2	3	SS
Propädeutikum I: Wiss. Arbeiten	Methoden-Kurs	Pflicht	2	3	WS
Propädeutikum II: Wiss. Lesen & Verstehen	Methoden-Kurs	Pflicht	2	3	WS
Prüfungsleistungen	Modulklausur und Modulhausarbeit am Ende des Moduls.				
Modulnote	Note der Modulhausarbeit, Note der Modulklausur, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 2</b>		<b>Methodenlehre</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	9	jährlich	7	270	2 Semester
Inhalte	Einführung in die Wissenschaftstheorie und die Grundlagen der empirischen Kommunikationsforschung; Vermittlung grundlegender Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden der Datenerhebung und -auswertung (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment, Leitfadeninterview, Gruppendiskussion); Vermittlung der Grundbegriffe der deskriptiven und induktiven Statistik sowie der Wahrscheinlichkeitstheorie; praktische Einübung und Anwendung von persönlich-mündlich, telefonisch, schriftlich und/oder online durchgeführten Umfragen mit besonderer Berücksichtigung von Stichprobenbildung und Fragebogenkonstruktion.				
Lernziele	Kenntnis des Methodeninventars der empirischen Kommunikationsforschung; Kenntnis der grundlegenden statistischen Prozeduren; Kenntnis der theoretischen (Konzeptionen, Effekte) und praktischen (Durchführung) Standards sowie der Qualitätskriterien der Umfrageforschung.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur Interpretation quantitativer und qualitativer empirischer Befunde; Befähigung zur kritischen Methodenreflexion; Beherrschung der Qualitätskriterien der Umfrageforschung; Methodenkompetenz zur Durchführung von Befragungen; Befähigung zur Anwendung der grundlegenden statistischen Prozeduren.				
Art des Moduls	Grundlagenmodul				
Studienabschnitt	1. und 2. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende/Lehrbeauftragte des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Methoden der Publizistikwissenschaft	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Methodenlehre: Statistik I	Methoden-Kurs	Pflicht	3	3	WS
Methodenlehre: Befragung	Methoden-Kurs	Pflicht	2	4	SS
Prüfungsleistungen	Modulklausur und Modulhausarbeit am Ende des Moduls sowie Statistik Klausur im Rahmen des Statistik-Kurses.				
Modulnote	Note der Modulhausarbeit, Note der Modulklausur, Note der Statistik Klausur, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 3a</b>		<b>Mediennutzung/Medienwirkung I</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	5	jährlich	4	150	2 Semester
Inhalte	Ursachen und Funktionen der Mediennutzung, Mediennutzung unterschiedlicher Personenkreise; Reichweite der Medien und Struktur ihres Publikums; Klassiker der Medienwirkungsforschung; Geschichte und Ergebnisse der Medienwirkungsforschung; grundlegende Theorien und Hypothesen zur Wirkung redaktioneller Beiträge und Werbebotschaften (z.B. lineare und nicht-lineare Wirkungsmodelle, Agenda Setting); Methoden der Medienwirkungsforschung (z.B. Umfragen, Experimente, Methodenkombinationen); Wirkung verschiedener Medien (Presse, Hörfunk, TV, Internet), Inhalte und Darbietungsformen (Texte, Bilder, Bild-Text-Kombinationen).				
Lernziele	Kenntnis der zentralen Fragen und Ergebnisse der Nutzungs- und Wirkungsforschung; Kenntnis der Nutzung und Wirkung von Publikationen (redaktionelle Beiträge/Werbebotschaften).				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur Identifikation zentraler Fragen, Hypothesen, Theorien und Befunde der Medienwirkungsforschung sowie zu ihrer weiterführenden Diskussion; Befähigung zur Beurteilung der Nutzung und Wirkung von Publikationen (redaktionelle Beiträge/Werbebotschaften)				
Art des Moduls	Forschungszentriertes Basis-Modul				
Studienabschnitt	1. und 2. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Mediennutzungs- forschung	Übung	Pflicht	2	3	WS
Einführung in die Wir- kungsforschung	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Prüfungsleistungen	Modulklausur am Ende des Moduls sowie Hausarbeit im Rahmen der Übung.				
Modulnote	Note der Modulklausur, Note der Hausarbeit der Übung, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 3b</b>		<b>Mediennutzung/Medienwirkung II</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	6	jährlich	4	180	2 Semester
Inhalte	Komplexe Theorien des Einflusses der Medien auf Individuen, Gruppen und Gesellschaften (z.B. Priming, Framing, Third Person-Effekt, reziproke Effekte); Begriffe und Theorien der öffentlichen Meinung (z.B. von Lippmann, Hennis, Habermas, Noelle-Neumann, Luhmann); Einfluss der Medien auf die öffentliche Meinung; Diskussion von Klassikern der Wirkungsforschung (z.B. von Lazarsfeld, Hovland, Noelle-Neumann); Analyse der Anlage und Aussagekraft von Studien zur Medienwirkung.				
Lernziele	Kenntnis der zentralen Theorien der Medienwirkung sowie der gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen der öffentlichen Meinung; Kenntnis der Anlage und der Befunde von Nutzungs- und Wirkungsstudien.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur kritischen Diskussion der Wirkung der Medien auf der Grundlage der Kenntnis zentraler Theorien und Ergebnisse der Medienwirkungsforschung sowie zur Konzeption alternativer Ansätze; Befähigung zur Beurteilung der Anlage und der Befunde von Nutzungs- und Wirkungsstudien.				
Art des Moduls	Forschungszentriertes Aufbau-Modul				
Studienabschnitt	5. und 6. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Öffentliche Meinung	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Spezielle Wirkungsforschung	Ober- seminar	Pflicht	2	4	SS
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit am Ende des Moduls sowie Klausur im Rahmen der Vorlesung.				
Modulnote	Note der Modulhausarbeit, Note der Klausur der Vorlesung, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 4</b>		<b>Politische Kommunikation</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	8	jährlich	6	240	3 Semester
Inhalte	Grundlagen der Theorien der politischen Kommunikation; Struktur von Mediensystemen sowie deren Auswirkungen auf die Meinungs- und Willensbildung; historische Entwicklung der politischen Kommunikation, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politischen Kommunikation in verschiedenen politischen Systemen; Akteure und Organisationen der politischen Kommunikation sowie der Wege und Mechanismen der politischen Meinungs- und Willensbildung; Rolle der Medien bei Wahlen, Krisen, Skandalen.				
Lernziele	Kenntnis der wesentlichen Theorien der politischen Kommunikation, ihrer praktischen Umsetzung und deren Auswirkungen auf die Meinungs- und Willensbildung in verschiedenen politischen Systemen.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur Identifikation von typischen Prozessen der politischen Meinungs- und Willensbildung; Befähigung zur Analyse der Zusammenhänge zwischen Theorien der politischen Kommunikation und empirisch feststellbaren Prozessen der politischen Meinungs- und Willensbildung.				
Art des Moduls	Forschungszentriertes Modul				
Studienabschnitt	3., 4. und 5. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Politische Kommunikation	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Internationale Kommunikation	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Politische / Internationale Kommunikation	Seminar	Pflicht	2	4	WS
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit am Ende des Moduls, Modulklausur im Anschluss an die Vorlesung Internationale Kommunikation				
Modulnote	Note der Modulhausarbeit, Note der Modulklausur, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 5a</b>		<b>Mediengeschichte / Medienstruktur I</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	4	jährlich	4	120	2
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen zur Entstehung und Entwicklung der Medien der Massenkommunikation, ihrer heutigen Struktur und Organisation sowie zum Entwicklungspotential neuer Medien; Geschichte von Medien und Journalismus unter Berücksichtigung technischer, politischer, rechtlicher, wirtschaftlicher und kultureller Determinanten; innere und äußere Struktur- und Organisationsanalyse von Presse und Rundfunk auf theoretischer und methodischer Grundlage.				
Lernziele	Kenntnis historischer Ursachen der Medienentwicklung, ihrer Entwicklungsstufen und Veränderungen, als Grundlage der Einschätzung heutiger Medien und der Prozesse der Mediatisierung; Schaffung von Vergleichsmöglichkeiten; Kenntnis der inneren und äußeren Strukturen und Organisationsformen der Medien und der zwischen ihnen bestehenden Unterschiede.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur historischen Einordnung und Analyse von Problemen der Massenkommunikation und zu Erklärungen des Medienwandels; Befähigung zur Analyse und Beurteilung und der Strukturen und Organisationsformen der Massenmedien, ihrer Determinanten und Probleme.				
Art des Moduls	Forschungszentriertes Basis-Modul				
Studienabschnitt	2. und 3. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Medien- und Journalismusgeschichte	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Struktur und Organisation der Massenmedien	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Prüfungsleistungen	Modulklausur am Ende des Moduls.				
Modulnote	Note der Modulklausur.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 5b</b>		<b>Mediengeschichte / Medienstruktur II</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	7	jährlich	4	210	2
Inhalte	Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen zur Entstehung und Entwicklung der Medien der Massenkommunikation, ihrer heutigen Struktur und Organisation sowie zum Entwicklungspotential neuer Medien, der Online-Kommunikation und interaktiver Kommunikationsformen; Geschichte von Medien und Journalismus unter Berücksichtigung technischer, politischer, rechtlicher, wirtschaftlicher und kultureller Determinanten; innere und äußere Struktur- und Organisationsanalyse von Presse, Rundfunk und neuer Medien auf theoretischer und methodischer Grundlage.				
Lernziele	Tiefere Kenntnis historischer Ursachen der Medienentwicklung, ihrer Entwicklungsstufen und Veränderungen als Grundlage der Einschätzung heutiger Medien und der Prozesse der Mediatisierung; Schaffung von Vergleichsmöglichkeiten; Kenntnis der inneren und äußeren Strukturen und Organisationsformen der Medien und der zwischen ihnen bestehenden Unterschiede.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur historischen Einordnung und Analyse von Problemen der Massenkommunikation und zu Erklärungen des Medienwandels; Befähigung zur Analyse und Beurteilung und der Strukturen und Organisationsformen der Massenmedien, ihrer Determinanten und Probleme; Befähigung zur Beurteilung und Nutzung des Potentials neuer Medien und der interaktiver Kommunikationsformen; Befähigung zu ihrem Einsatz für unterschiedliche Funktionen.				
Art des Moduls	Forschungszentriertes Aufbau-Modul				
Studienabschnitt	4. und 5. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoS]
Medien- und Journalismusgeschichte	Übung	Pflicht	2	3	SS
Neue Medien / Online Kommunikation	Seminar	Pflicht	2	4	WS
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit am Ende des Moduls sowie Hausarbeit im Rahmen der Übung.				
Modulnote	Note der Modulhausarbeit, Note der Hausarbeit der Übung, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				



<b>Modul 6</b>		<b>Medienrecht/Medienpolitik</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	9	jährlich	6	270	3 Semester
Inhalte	Grundlagen der Presse- und der Rundfunkfreiheit, Ordnung des öffentlich-rechtlichen und des privaten Rundfunks, Staatsfreiheit, Pluralismus und Programmfreiheit, Presseordnungsrecht, zivilrechtliche Haftung im Bereich der Wort- und Bildberichterstattung, Informationsanspruch, Zeugnisverweigerungs- und Beschlagnahmerecht, Arbeitsrecht, Jugendmedienschutz, Finanzierungsfragen, wettbewerbs- und kartellrechtliche Aspekte, europarechtliche Einflüsse, rechtliche Aspekte der sog. Neuen Medien; Vermittlung des rechtlichen Stellenwerts der Medien, insbesondere gemäß Artikel 5 des Grundgesetzes; Einführung in die medien-spezifische höchstrichterliche Rechtsprechung.				
Lernziele	Grundlegende Kenntnisse im Bereich Medienrecht und Medienpolitik, Kenntnis von grundlegenden berufsrelevanten Regelungen und Entwicklungen auf dem Gebiet des Medienrechts; Kenntnis der höchstrichterlichen Grundsatzentscheidungen im Bereich Medienrecht; Umgang mit rechtswissenschaftlicher Literatur und Rechtsprechung.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zum Umgang mit medienrechtlichen Problemstellungen; Befähigung zur Arbeit mit rechtswissenschaftlicher Literatur und gerichtlichen Entscheidungen; Befähigung zum Verständnis medienrechtlicher und medienpolitischer Problemstellungen.				
Art des Moduls	Forschungszentriertes Modul				
Studienabschnitt	2., 3. und 4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts/des Lehrstuhls Medienrecht				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Medienrecht I	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Presserecht	Vorlesung	Pflicht	2	3	WS
Medienpolitik	Seminar	Pflicht	2	4	SS
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit am Ende des Moduls und Klausur im Anschluss an die Vorlesung Presserecht.				
Modulnote	Note der Modulhausarbeit, Note der Klausur, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 7a</b>		<b>Journalismus / Nachrichtenwesen I</b>			
Modus	Leistungspunkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	11	jährlich	8	330	3 Semester
Inhalte	Entwicklung, Bedingungen und Arbeitsweisen des Journalistenberufs; Arbeitsfelder, Genres und Darstellungsformen; Berufsbild und Berufsstruktur; Journalismus-Theorie und Praxis des Journalismus; Einflussfaktoren auf journalistisches Handeln; Rollenverständnis; Berufsnormen und Berufsethik; Kompetenzabgrenzung; Ergebnisse der Journalismusforschung.				
Lernziele	Kenntnis der Grundlagen des Journalistenberufs, seiner theoretischen Fundamente und praktischen Ausübung; Kenntnis journalistischer Arbeitsweisen und der Anwendung von Berufswissen; rollenspezifische und berufsethische Reflexionsfähigkeit.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur Erkenntnis und Analyse der Funktionen und Arbeitsweisen von Journalisten; Befähigung zur Anwendung von Berufsregeln und Befähigung zur Auseinandersetzung mit journalistischen Problemlagen und Entscheidungssituationen; Erwerb journalistischer Kompetenzen.				
Art des Moduls	Berufsfeldzentriertes Basis-Modul				
Studienabschnitt	1., 2. und 3. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende/Lehrbeauftragte des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SS]
Einführung in den Journalismus	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Kommunikatorforschung	Übung	Pflicht	2	3	SS
Nachrichtengebung/ Nachrichtenwesen	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Nachrichtenproduktion	Methoden-Kurs	Pflicht	2	4	WS
Prüfungsleistungen	Klausuren in den Vorlesungen, Hausarbeiten/Praxisarbeiten in Übung/Methodenkurs.				
Modulnote	Kumulative Modulprüfung: Note der Klausuren, Note der Hausarbeiten/Praxisarbeiten, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 7b</b>		<b>Journalismus / Nachrichtenwesen II</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	9	jährlich	2	270	2 Semester
Inhalte	Praktische Einsichten in die Bedingungen und Arbeitsweisen des Journalistenberufs sowie die Arbeitsfelder, Genres und Darstellungsformen; Vertiefung der Auseinandersetzung mit der Journalismusforschung mit dem Schwerpunkt Nachrichtenauswahl und Organisation des Nachrichtenwesens.				
Lernziele	Kenntnis der Praxis journalistischer Arbeitsweisen und Anwendung von Berufswissen; Kenntnis professioneller Entscheidungen in der journalistischen Berufspraxis; Einsichten in die Theorie und Praxis journalistischer Nachrichtenauswahl und in das Nachrichtenwesen.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur Erkenntnis und Analyse der Funktionen und Arbeitsweisen von Journalisten; Fähigkeit zur Anwendung von Berufsregeln und Befähigung zur Auseinandersetzung mit journalistischen Problemlagen und Entscheidungssituationen; Erwerb journalistischer Kompetenzen.				
Art des Moduls	Berufsfeldzentriertes Aufbau-Modul				
Studienabschnitt	4. und 5. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts/Praktikumsveranstalter				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Nachrichtenauswahl / Nachrichtenwesen	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Externes Praktikum: Medienpraxis	Praktikum	Pflicht	-	7	VLfreie Zeit
Prüfungsleistungen	Modulklausur am Ende des Moduls; sechs Wochen praktische Tätigkeit bei einem Praktikumsanbieter aus dem Medienbereich, testiert durch Praktikumszeugnis.				
Modulnote	Note der Modulklausur.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 8</b>		<b>Medienwirtschaft / Medienmanagement</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	5	jährlich	4	150	2 Semester
Inhalte	Grundlegende Begriffe der Medienwirtschaft; Spezifika von Medienprodukten, -organisationen und dualen Medienmärkten; Struktur von Medienmärkten und struktureller Wandel vor dem Hintergrund der Digitalisierung und Konvergenz; Organisation, Wertschöpfungsstrukturen, Geschäfts- und Erlösmodelle von Medienunternehmen.				
Lernziele	Grundlegende Kenntnisse der Organisation und Funktion von Medienunternehmen und -märkten. Erkennen der Notwendigkeit und Bereitschaft zum Management strukturellen Wandels.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur Anwendung ökonomischer Theorien und Methoden auf den Medienbereich.				
Art des Moduls	Berufsfeldzentriertes Modul				
Studienabschnitt	3. und 4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende/Lehrbeauftragte des Instituts				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Medienmärkte	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Grundlagen der Medienwirtschaft	Übung	Pflicht	2	3	SS
Prüfungsleistungen	Modulklausur am Ende des Moduls.				
Modulnote	Note der Modulklausur.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 9</b>		<b>PR / Öffentlichkeitsarbeit / Unternehmenskommunikation</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	11	jährlich	4	330	3 Semester
Inhalte	Vermittlung der Grundlagen der PR: Begriffsklärung, Geschichte, Theorien und Forschungsentwicklung; Einführung in die Hauptfelder der PR-Forschung; internationale PR; politische PR (Imagepolitik, staatliche PR); PR in Krisen und Konflikten; PR als berufliches Handeln (Berufsrollen, Berufsgeschichte, -felder, -ethik); Kampagnenforschung; Online-PR; Unternehmenskommunikation (interne/externe PR); Finanzkommunikation (Investor Relations); PR-Evaluation; Analyse von Fallbeispielen der PR-Praxis und -Theorie; anwendungsorientierte Vertiefung der in den Vorlesungen dargelegten Forschungsschwerpunkte; praktische Einübung von Tätigkeiten in PR / Öffentlichkeitsarbeit / Unternehmenskommunikation.				
Lernziele	Kenntnis der Fachbegriffe und Untersuchungsansätze der PR-Forschung; Kenntnis historischer und systematischer Zusammenhänge in der PR-Forschung; Kenntnis der PR-Forschung als angewandte Kommunikationswissenschaft; Praxiserfahrung im Bereich PR / Öffentlichkeitsarbeit / Unternehmenskommunikation.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zur kritischen Analyse empirischer und theoretischer Befunde der PR-Forschung; Fertigkeiten in der systematischen Informationsrecherche und -bewertung; Befähigung zur wissenschaftlichen Analyse praktischer PR-Konzepte; Befähigung zur Reflexion und kritischen Analyse praktischer PR; Befähigung zur Bewertung und Einordnung wissenschaftlicher sowie praktischer PR-Konzepte; berufsfeldbezogene Praxiskenntnisse und -fähigkeiten.				
Art des Moduls	Berufszentriertes Modul				
Studienabschnitt	2., 3. und 4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende des Instituts/Lehrbeauftragte				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Einführung in die PR/ Öffentlichkeitsarbeit	Vorlesung	Pflicht	2	2	SS
Unternehmens- kommunikation	Vorlesung	Pflicht	2	2	WS
Externes Praktikum: PR-Praxis	Praktikum	Pflicht	-	7	VLfreie Zeit
Prüfungsleistungen	Modulklausur am Ende des Moduls; sechs Wochen praktische Tätigkeit bei einem Praktikumsanbieter im Bereich PR / Öffentlichkeitsarbeit / Unternehmenskommunikation, testiert durch Praktikumszeugnis.				
Modulnote	Note der Modulklausur.				
Sonstiges	-				

<b>Modul 10</b>		<b>Studium Generale</b>			
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	7	jährlich	6	210	2 Semester
Inhalte	Lehrinhalte, die nicht in dem publizistikwissenschaftlichen Fachcurriculum und dem Curriculum des Beifachs enthalten sind, besonders interdisziplinäre, grundlegend wissenschaftstheoretische Lehrinhalte sowie Lehrinhalte, die vorzugsweise psychologische, pädagogische, ökonomische, juristische, sprachliche, literaturwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, historische oder soziologische Zusatzqualifikationen vermitteln.				
Lernziele	Interdisziplinäre bzw. über die in Kern- und Beifach enthaltenen Inhalte hinausgehende wissenschaftliche Grundlagen- oder Zusatzkenntnisse, vor allem solche, die Einblicke in andere Wissenschaften ermöglichen.				
Schlüsselqualifikationen	Befähigung zum Transfer von wissenschaftlichen Fragestellungen in andere Wissenschaftsbereiche; Befähigung zur Abstraktion wissenschaftlicher Fragestellungen; Befähigung zu interdisziplinärer Analyse und Denkweise; Befähigung zur kritischen Analyse der Theorien, Methoden und Befunde der eigenen Wissenschaft und anderer Wissenschaften sowie der Wissenschaft generell.				
Art des Moduls	Zusatzmodul				
Studienabschnitt	3. und 5. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine.				
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Publizistik (Kernfach)				
Lehrende	Lehrende anderer Studiengänge/des Studium Generale				
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SS]
Frei wählbare Lehrveranstaltung	V/Ü/S	Wahlpflicht	2	2	WS
Frei wählbare Lehrveranstaltung	V/Ü/S	Wahlpflicht	2	2	WS
Frei wählbare Lehrveranstaltung	V/Ü/S	Wahlpflicht	2	3	WS
Prüfungsleistungen	Die in den gewählten Lehrveranstaltungen vorgesehenen.				
Modulnote	Arithmetisches Mittel der in den Lehrveranstaltungen erbrachten Leistungen, gewichtet nach ECTS.				
Sonstiges					